



NEILA

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DURCH INTERKOMMUNALES LANDMANAGEMENT
IN DER REGION BONN/RHEIN-SIEG/AHRWEILER

Dr. Andrea Dittrich-Wesbuer

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NEILA

NEILA

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DURCH
INTERKOMMUNALES LANDMANAGEMENT
IN DER REGION BONN/RHEIN-SIEG/AHRWEILER

Region: Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (:rak)



PROJEKTPARTNER



THEMENSCHWERPUNKT UND ZIELSETZUNG

+ SCHWERPUNKT

- Interessenausgleich zwischen einer stark wachsenden Kernstadt, dem städtischen Umland und dem ländlich geprägten Raum

+ ZIELE

- Entwicklung eines umfassenden Raumentwicklungs-Monitorings
- Erarbeitung eines interkommunalen Lasten-Nutzen-Ausgleichssystems im Rahmen eines interkommunalen Siedlungsentwicklungskonzepts für die *:rak*-Region

ANGESTREBTE INNOVATION

+ INNOVATIONEN

- Erarbeitung eines detaillierten regionalen Raumentwicklungs-Monitorings
- Entwicklung eines Lasten-Nutzen-Ausgleichssystems in Form eines virtuellen Ausgleichpools

+ ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

- Rückgriff auf eine etablierte länderübergreifende Kooperation in der *:rak*-Region
- breites kommunales Interesse, an NEILA mitzuwirken

THEMENBEREICH: ORGANISATIONSFORMEN FÜR STADTREGIONALE ENTWICKLUNGSPROZESSE AUSBILDEN

+ ORGANISATIONSFORMEN

- Rahmen: etablierte freiwillige interkommunale Kooperation im *:rak*
- Entwicklung verbindlicherer Organisationsformen für die in NEILA entwickelten Instrumente sind integraler Bestandteil des Projektes

+ MECHANISMEN

- schrittweise Umsetzung in der *:rak*-Region und Überprüfung der Übertragbarkeit auf andere Regionen

UMSETZUNGSPROZESS

Projekttablauf



AP 1: Projektmanagement und Kommunikationsplattform | AP 7: Umsetzungs-Monitoring | AP 8: Wissens- und Ergebnistransfer